

Demonstration & Kundgebung aus dem Querdenken Spektrum in Backnang mit Nazi Beteiligung!

Ein Recherche Beitrag von Offenen Antifaschistischen Treffen Rems Murr



Am Mittwoch, den 26. Juli, fand eine Demonstration mit ca. 300 Teilnehmer:innen aus dem Querdenken-Spektrum in Backnang statt. Die Veranstaltung richtete sich gegen die Backnanger Wirtschaftswochen, auf welcher ursprünglich auch Wirtschaftsminister Robert Habeck hätte sprechen sollen, aber absagte. Inhaltlich richtete sich der Protest gegen die Ampel-Regierung. Damit wurde sowohl versucht, berechtigten Unmut an deren Politik aufzugreifen, als auch sämtliche reaktionären Ressentiments, die von Nazis bis zur Bildzeitung auf das Feindbild „Die Grünen“ projiziert werden. Neben verschiedenen Personen aus dem Querdenken Spektrum, kamen auch verschiedene Kleinbürger:innen und aufgebrachte Landwirte zu Wort.



Anja Ortelt & Oliver Hilburger (beide Zentrum) begrüßen Heinrich Fiechtner (Ex-AfD)



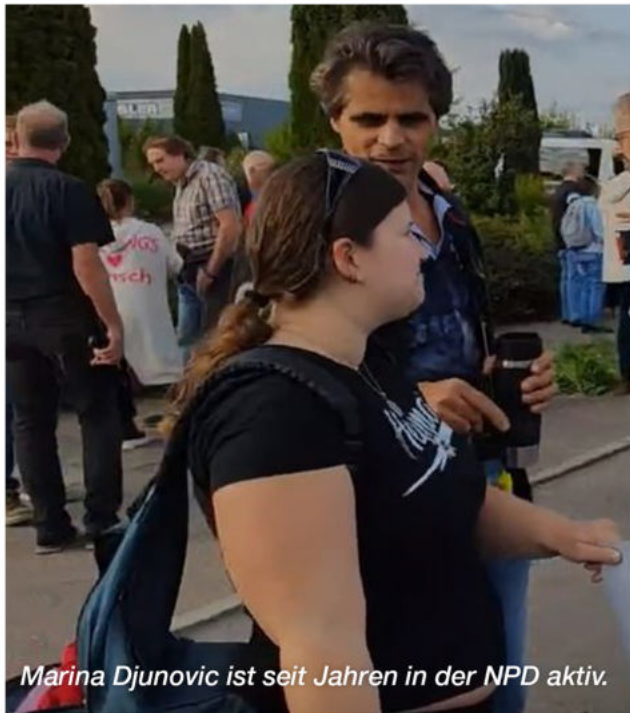
Es beteiligten sich aber auch verschiedene Nazis an der Demo, so Oliver Hilburger und Anja Ortelt von der rechten Scheingewerkschaft Zentrum, mehrere Personen von „Der Heimat“ und der Ex-AfDler Fiechtner.



Unter ihrem neuen Namen Die Heimat beteiligte sich NPD mit 4 -5 Personen und einem großen Banner an den Protesten.



An dieser Veranstaltung zeichnet sich ab, dass es Querdenken einerseits gelungen ist eine gewisse Massenmobilisierung zu erreichen und damit auch für weitere faschistische Akteure interessant zu werden, andererseits sich über die ursprünglichen Themenfelder hinaus als eigener rechter Akteur in Stellung zu bringen. Auch wenn Querdenken aktuell, zumindest in Westdeutschland, gesellschaftlich betrachtet isoliert ist, stellt das Zusammenarbeiten mit anderen faschistischen Kräften eine Gefahr dar. So gelang es organisierten Nazis seit langem wieder ungestört im Rems-Murr-Kreis auf die Straße zu gehen.



Marina Djonovic ist seit Jahren in der NPD aktiv.



„Die Heimat“ war mit insgesamt vier Personen und einem eigenen Banner vor Ort. Erst vor knapp 2 Monaten benannte sich die frühere NPD in „Die Heimat“ um. Mit der Umbenennung geht eine neue strategische Funktion der ehemaligen Partei einher. Zukünftig will man in Protestbewegungen einwirken und zu einer Vernetzung verschiedener rechter Akteure beitragen. Was sie augenscheinlich in Backnang versuchten. Unter den vier Personen war auch Marina Djonovic, ehemalige stellvertretende Vorsitzende der NPD Baden-Württemberg.

Was wir hier sehen, sind erste Ansätze einer Weiterentwicklung der Querdenken-Bewegung: War es damals noch eine neu politisierte Coronagegner-Bewegung, zu der Rechte dazugestoßen sind, um in einer Massenbewegung auf die Straße zu gehen, sieht es jetzt eher nach Verschmelzung aus

Das Hauptthema ist nicht mehr Corona, es sind soziale Themen und rechte Identitätspolitik. Auch sind die Faschisten viel weniger ein Fremdkörper, sondern organischer Teil der Bewegung geworden. Was wir hier also sehen, ist eine rechte Massenbewegung – hervorgegangen aus der Querdenken-Bewegung – auch bei uns, wie sie in anderen Teilen Deutschlands schon Realität ist.



Oliver Hilburger ist Gründungsmitglied des rechten Betriebsprojekts „Zentrum“ und ehemaliger Gitarrist der Nazi Band „Noie Werte“, welche die Musik für die NSU Bekennervideos lieferte.

Hilburger gibt sich im Betrieb gerne so, als hätte er nichts mit Nazis zu tun, die Demo zeigt das Gegenteil. So ist er in Backnang neben dem „Die Heimat“-Transparent zu sehen, wie er freudig mit Neonazis plauscht.



Anja Ortelt ist eines der zentralen Gesichter von „Zentrum Gesundheit & Soziales“. Der Versuch der Rechten auch außerhalb von Metallbetrieben, vor allem in Krankenhäusern Fuß zu fassen. Sie ist auch die Lebensgefährtin von Oliver Hilburger.



Heinrich Fiechtner:

Der ehemalige AfDler und Landtagsabgeordnete ist für seine wirren Positionen bekannt und musste deshalb selbst die AfD verlassen. Er fällt durch seine Holocaust Relativierungen und Nähe zu Querdenken auf.



Das Orga-Team sammelte sich um Michaela Brandner und den rechten Blogger Markus Huck, welche regelmäßig an verschiedenen Veranstaltungen in der Region Stuttgart teilnehmen.



Die Organisator:innen:
Markus Huck, Michaela Brandner, Andreas [?]
(v.l.n.r.)



Steffen [?] von der
Bürgerinitiative Walderhalt



Der Landwirt
Steffen Weller



Der Landwirt
Wolfgang Daiber



Oliver Hilburger
(Zentrum) hält seine Rede.



Die Heimat
(NPD)
positioniert
sich vor
der Bühne.

Johanna Findeisen, welche 2021 noch für die rechte Kleinstpartei „Die Basis“ für den Bundestag kandidierte, sitzt aktuell in Untersuchungshaft. Sie bereitete sich gemeinsam mit einer Gruppe rund um Prinz Reuß auf einen militärischen Umsturz vor. Die Rednerin Esther Sonntag forderte zu Spenden für und Solidarität mit der Inhaftierten auf.



Rede Esther Sonntag
u.a. über Johanna Findeisen

Briefe an Johanna:
JVA Schwäbisch Gmünd
Johanna Findeisen
Herlikofer Str. 19
73527 Schwäbisch Gmünd

Backnang, 26.07.2023

Ein Film von
[@DirectorOfCoronaReset](#)



Vida LaTina:

Band aus dem Querdenken Spektrum, welche auf verschiedensten Kundgebungen in ganz Baden-Württemberg auftritt.

